

Oscarpreisträger im Kommunalen Kino

Oberkircher Kino-Programm für 2024 steht fest

Oberkirch (red/jeh). Das Programm des Kommunalen Kinos Oberkirch für 2024 steht fest. Dem Publikum in der Mediathek werden wieder über 20 anspruchsvolle und unterhaltsame Spiel- und Dokumentarfilme präsentiert, wie es in einer entsprechenden Pressemitteilung heißt. Zudem seien auch für 2024 wieder Künstler und Filmschaffende eingeladen worden, die ihre Werke persönlich den Kinobesuchern vorstellen sollen.



Die meisten Filme werden in der Oberkircher Mediathek gezeigt. Foto: Christoph Breithaupt

Im Juni werde Regisseur Mario Kanzinger zusammen mit seiner Protagonistin Munay den Dokumentarfilm „Munay tanzt“ im freche hus zeigen, im Oktober sollen sich die Besucher nochmal auf den Pianisten Johannes Cernota und sein fulminantes Stummfilm-Kino freuen dürfen.

Außerdem finde in Kooperation mit dem Hospizverein Acher-Renchtal und der Freiburger Regisseurin Katharina Gruber ein Abend zum Thema Umgang mit dem Tod und Sterbebegleitung statt. Katharina Gruber werde dazu ihren Film „Bilder die bleiben“ mitbringen. Und der bereits mit einem Oscar ausgezeichnete Filmmacher Pepe Danquart, der in den letzten Jahren schon mehrfach seine Filme im Kommunalen Kino präsentiert hat, habe sich laut Pressemitteilung mit seinem Film „Vor mir der Süden“ angekündigt.

Das Programm startet am 9. Januar um 20 Uhr in der Mediathek mit „Loriots großer Filmrevue“ in die erste Filmreihe des Jahres. Anschließend sollen im Frühjahr drei „filmische Reisen“ in die Alpen und im Sommer vier Filme aus Spanien folgen. Außerdem findet laut dem Vorsitzenden Udo Woelki wieder eine kleine Literatur- und die traditionelle Umweltfilm-Reihe in Kooperation mit dem BUND-Renchtal und dem Verein Paula statt. Ein Film über den Maler Anselm Kiefer vom Regie-Titan Wim Wenders, weitere europäische Filmperlen und ein Wunschfilm der Zuschauer sollen das 2024er-Programm abrunden. Weitere Informationen über das Kommunale Kino Oberkirch und sein Programm sind im Internet zu finden.



www.koki-oberkirch.de